



BIT

Bergische Innovationsplattform
für Künstliche Intelligenz

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

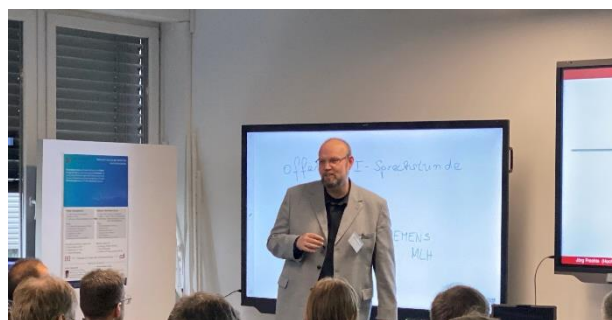


1: Standortleiter Erhard Eder begrüßt die Gäste

Am Freitag den 13.12. trafen sich in der KI-Lounge der Siemens AG - Gas and Power – in Mülheim über vierzig interessierte von dreizehn verschiedenen Firmen sowie KI-Experten aus dem Gebiet vom Campus Velbert/Heiligenhaus der Hochschule Bochum und der Universität Wuppertal im Rahmen einer offenen KI-Sprechstunde. Nach einer Begrüßung durch den Standortleiter Erhard Eder und Frau Dr. Thien machten Prof. Frochte (HS Bochum) und Prof. Gottschalk (Uni Wuppertal) mit Vorträgen zum maschinellen Lernen und zur

Zeitreihenanalyse den thematischen Aufschlag. Anschließend kam es in einer

offenen Atmosphäre zu einem Austausch über Hochschul- und Firmengrenzen hinweg. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Rahmen der Bergischen Innovationsplattform für Künstliche Intelligenz forschen, stellten ihre Themen vor und standen als Sparring Partner für Diskussionen mit den Firmenvertretern zur Verfügung. Die Bergische Innovationsplattform für Künstliche Intelligenz wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und hat als Ziel insbesondere zu einer engeren Vernetzung zwischen Hochschulen und technologisch erstklassigen Unternehmen sowie Anwendern beizutragen, um das Potential von KI und Data Analytics für die Region zugänglich zu machen.



2 Vorträge zu Einsatzmöglichkeiten von maschinellem Lernen durch Prof. Frochte (links) und Prof. Gottschalk (rechts)